

Muttertag? Vatertag? Ist das noch zeitgemäß?

Sinsteden. Zwischen Mutter- und Vatertag, zwei traditionellen Feier- und Ehrentagen, liegt es für die SPD-Frauen vom Gillbach auf der Hand: Sie wollen über das Thema Rollenklischees und die Anerkennung und Gleichverteilung von Fürsorgearbeit und Erwerbsarbeit sprechen. Welche Erfahrungen machen Frauen? Welche Erwartungen haben sie an die Politik? Welche Ideen gibt es für die Stärkung der Frauen in Rommerskirchen? Alle Personen – natürlich auch nicht SPD-Mitglieder, die die weibliche Perspektive einnehmen möchten – sind herzlich eingeladen. Es soll ein offener, gerne auch kontroverser und parteiübergreifender Austausch werden. Der Stammtisch findet am 13. Mai um 20 Uhr bei der „Trattoria 29“ in Sinsteden in gemütlicher Runde statt. Die Frauen bitten um Anmeldung unter [frauen@](mailto:frauen@spd-rommerskirchen.de)

spd-rommerskirchen.de oder telefonisch oder per WhatsApp unter 0152/06 32 17 60. Auch spontane Besucherinnen seien willkommen.



Annette Greiner (SPD) hält nichts vom Blumen-Verteilen am Muttertag, stattdessen fordert sie ein kritisches Auseinandersetzen mit den in Mutter- und Vatertag steckenden Rollen-Klischees vor dem Hintergrund einer emanzipierten Gesellschaft.

Die „Brettchen“ sorgten für gleiche Chancen bei allen

Vanikum. Ende April tauschten die Rommerskirchener Tischtennispieler vom TTC „Grün-Weiß“ Vanikum bereits zum achten Mal ihre gewohnten Tischtennisschläger. Grund war das jährliche Brettchen-Turnier. Wie die Gründerväter des Vereins spielten die Sportler mit einfachen Sperrholzschnitzern, ohne Schwamm. Jeder hatte einen identischen Schläger, mit dem weder Topspin noch Schnitt erzeugt werden konnte. Also gleiche Bedingungen für alle und so konnten auch die nicht so spielstarken, die vermeintlich stärkeren Spieler ein wenig ärgern. Organisator und Sportwart Marco Seiffert durfte dieses Mal die Rekordteilnehmerzahl von 30 Aktiven plus zahlreiche Zuschauer in der Mehrzweckhalle begrüßen und war sichtlich zufrieden mit der Resonanz. „Das



Dennis Schwarz (links) ist „Brettchen-Champion 2026“. Daneben Schiedsrichter Mathias Häusler und Ralf Karrasch.

zeigt, dass ein Tischtennisverein in der heutigen Zeit immer noch attraktiv sein kann. Es muss halt nur Angebote für die Mitglieder geben“, so Seiffert. Durch diesen Vereinsevent versucht der TTC auch die vielen Hobbyspieler und die Mann-

schaftssportler noch besser zu vernetzen. Und wenn dann mal ein Underdog einen Favoriten ärgern oder sogar besiegen kann, ist der Jubel groß. Vor dem eigentlichen Start wurden aber noch einige Verbands Ehrungen durchgeführt. Da

der TTC mit Michael Keil den noch amtierenden WTTV-Geschäftsführer als Ehrenmitglied in seinen Reihen hat, wurde die Übergabe quasi von höchster Instanz übernommen. Wilhelm Tils erhielt die „bronze Spieler-nadel“ für 30 Jahre aktive Teilnahme am Spielbetrieb und Ralf Karrasch die „silberne Spieler-nadel“ für mindestens 40 Jahre. Aber es gab auch zwei Sportler, die sogar die „goldene Spieler-nadel“ erhielten und somit mindestens 50 Jahre aktiv den Sport ausübten. Keil durfte Dr. Robert Coenen und Peter Claus dafür beglückwünschen. Letzterer ist übrigens mit 86 Jahren das älteste aktive TTC-Mitglied und betreibt den Tischtennis-sport eigentlich aktiv schon über 70 Jahre!

In den einzelnen Konkurrenzen gab es folgende Sieger und Platzierte. Im Doppel, wo versucht wurde die Paarungen möglichst ausgeglichen zu bilden, gewannen letztlich verdient Jörg Meisenberg und Stephan Broschinski. Sie ließen Joshua Bonrad und Daniel König im Endspiel keine Chance.

Nach den Gruppenspielen kamen die Plätze Platz 1 und 2 in die KO-Runde der Sieger. Die restlichen Platzierten qualifizierten sich für die Trostrunde. Hier trafen erneut Jörg Meisenberg und Daniel König aufeinander und wieder war Meisenberg der Finalsieger. Auf die 3. Plätze kamen Atilla Cetin und Thomas Höltscher.

Bei den Siegern zog nicht ganz unerwartet TTC-Youngster Dennis Schwarz ins Endspiel ein. Dieses dominierte er deutlich und ließ Ralf Karrasch keine Chance. Schwarz konnte sich dadurch erstmals diesen Titel sichern. Den dritten Platz teilten sich Stephan Broschinski und Sascha Helten.

Vorschläge der Bürger

Rommerskirchen. Die Bezirkskonferenzen finden am 29. Juni ab 17 Uhr erstmals seit längerer Zeit wieder in Präsenz statt. Getagt wird, wie früher üblich, im Ratsaal der Gemeinde Rommerskirchen.

Ziel der Bezirkskonferenzen ist es seit Jahren, der aktiven Bürgerschaft die Möglichkeit zu geben, sich durch mehr Mitwirkung und Mitverantwortung an der Entwicklung der Gemeinde und ihren Ortschaften zu beteiligen. Über die Verwendung der Mittel entscheiden selbstverständlich die jeweiligen Teilnehmer aus den Ortschaften, so Sebastian Meurer, Sprecher der Gillbach-Gemeinde.

Anträge für die gewünschten investiven Maßnahmen, die dem betreffenden Bezirk zugutekommen, können von Vereinen und Organisationen bis zum 15. Juni eingereicht werden.

Diese Maßnahmen können zum Beispiel sein: Ortsbildverschönerungen, Neugestaltung und Verbesserung von Parkanlagen und Spielplätzen oder auch die Weihnachtsbeleuchtung.

Die Anträge können per Mail oder in Schriftform gestellt werden. Ein Kostenvoranschlag sollte nach Möglichkeit beigefügt werden.

Eine Vergabe der Zuschüsse setzt auch immer eine Eigeninitiative in Höhe von 50 Prozent der Gesamtkosten voraus, entweder durch Einbringung von Geld, Sachmitteln oder Arbeitseinsatz.

Für alle drei Bezirke der Gemeinde stehen in diesem Jahr insgesamt gut 14.000 Euro zur Verfügung, so jetzt der abschließende Hinweis des Rommerskirchener Gemeindepredigers gegenüber der Redaktion des Erft-Kurier.

FÜR EIN

ZUHAUSE

MIT CHARAKTER

65
JAHRE
SCHAFFRATH

Von

FREITAG

15.
MAI

Bis

MONTAG

18.
MAI

44%

auf Möbel, Küchen, Matratzen & Teppiche¹⁾

1) Gültig nur für Neuaufträge von Möbeln, Küchen, Matratzen und Teppichen vom 15.05. bis zum 18.05.2026. Ausgenommen sind Artikel der Marken Astra, Bretz, Creation by Rolf Benz, Decker, Erpo, NaturPur, Jab-Anstoetz, Joop, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, RUF, Team7, Tempur und WK sowie bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

HEINSBERG
Siemensstraße 11

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90



Food-Markt verschoben

Rommerskirchen. Eigentlich sollte am vergangenen Mittwoch erstmals in Rommerskirchen der große „Streetfood-Feierabendmarkt“ stattfinden. Das Wetter machte den Organisatoren aber einen Strich durch die Rechnung – aufgrund der miserablen Vorhersage mit jeder Menge Regen und Temperaturen um 10 Grad zog Organisator Marc Pesch kurzerhand die Notbremse und verlegte das Kulinarik-Spektakel auf kommenden Dienstag. „Da muss man auch ehrlich rangehen – bei 10 Grad stellt sich niemand gerne auf den Dorf- und Festplatz, um mit Freunden einen Burger zu essen und etwas zu trinken“, so Organisator Marc Pesch, „von daher war die Verschiebung auf Dienstag die einzig richtige Entscheidung. Das Wetter soll besser werden.“ Die Rommerskirchener dürfen sich auf jeden Fall auf ein krasses Speisenangebot freuen. Bei „Fave“ zum Beispiel gibt es unter anderem japanische Trüffelburger. Der „Grilldrache“ setzt auf Reibekuchen und Currywurst. „Mr Köfte“ präsentiert orientalische Spezialitäten. Bei „Nepal Magic Food“ gibt es Leckereien aus der nepalesischen Küche, „Streetfood Souvlaki“ bringt griechische Grillspezialitäten mit nach Rommerskirchen. Frischen Kibbeling aus Holland gibt es bei „Ahoj“, „Kaamulan“ präsentiert philippinische Leckereien. Französische Flammkuchen in diversen Varianten hat das „Alte Rathaus“ mit dabei. „Daniels Diner“ will die Rommerskirchener mit BBQ-Sandwiches begeistern, bei „Los Locos“ gibt es mexikanische Tacos. Süß und kalorienreich wird es bei „My Poffertjes – hier gibt es „Mini Pancakes“. „Loukou Loukou“ kommen aus Westfalen und fritieren griechische Hefebällchen. Und bei der „Crepes Lok“ gibt es klassische Crepes, unter anderem mit Nutella. Start auf dem Dorf- und Festplatz ist um 17 Uhr, bis 22 Uhr kann geschlemmt werden.